

Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität

Radverkehrskonzept

Kreis Unna

17.08.2020

Inhalt

1. Aufgabenstellung
2. Überarbeitung Zielnetz 2013
3. Neuer integrierter Netzentwurf
4. Mögliche Qualitätsstandards
5. Vorschlag Zeitplanung



A photograph of a bicycle leaning against a wooden fence. The fence has the text "KREIS UNNA" carved into it. A black and red bicycle helmet is on the ground in front of the fence. The background shows a green field and trees under a cloudy sky with a bright light source.

1.

Aufgabenstellung

Aufgabenstellung und Zielsetzung

- **Überarbeitung und Anpassung Radverkehrskonzept Kreis Unna 2013**
- **Handlungs- und maßnahmenorientiertes Radverkehrskonzept**
- **Stärkung der klimafreundlichen Mobilität**
- **Förderung und Erhalt der Mobilität für alle**
- **Förderung des Systems Radverkehr**
- **Infrastruktur**
 - Radwege
 - Radabstellanlagen etc.
 - Intermodale Verknüpfung
 - Service
 - Kommunikation und Marketing
- **Fokus Alltagsradverkehr mit Betrachtung Freizeitradverkehr**

Aufgabenstellung

- **Erstellung eines handhabbaren Zielnetzes**
- **Grundlagen:**
 - **Zielnetz Kreis Unna (2013)**
 - **Wünsche der Kommunen**
 - **Planung RVR - Regionales Radwegenetz und Radschnellweg RS1**
- **Hierarchisierung und Qualifizierung des Zielnetzes**

Ausgangsfragen

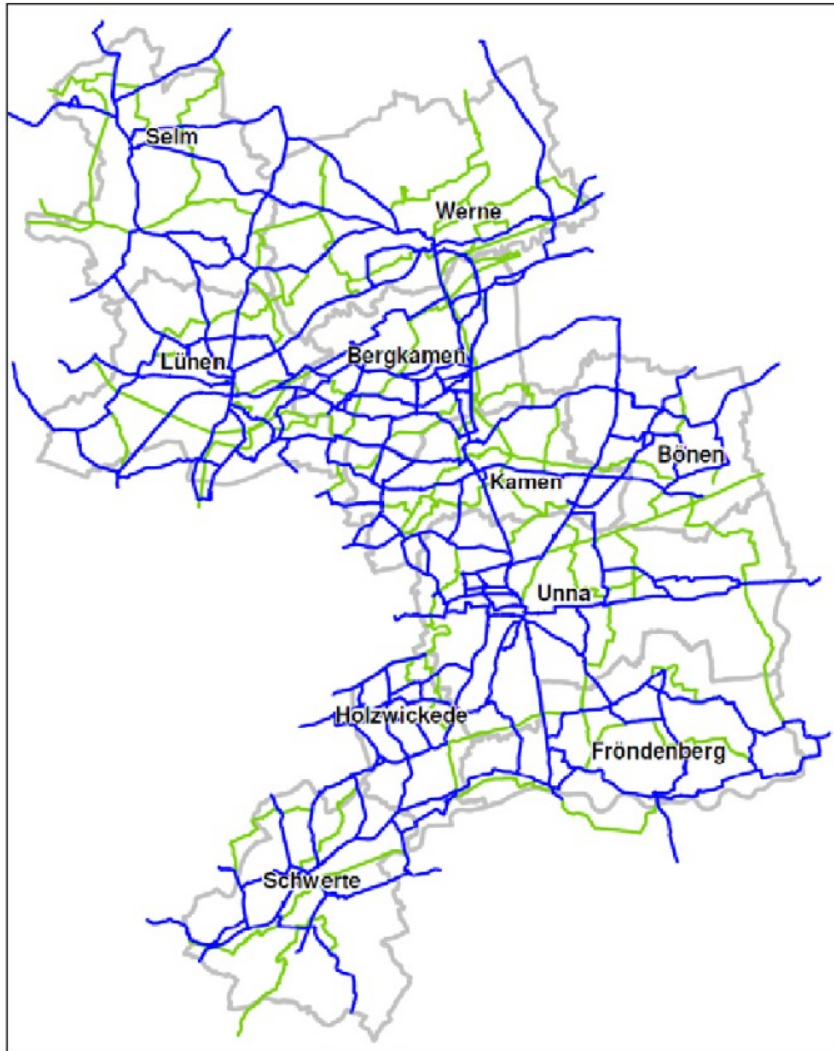
- **Wie groß kann/darf ein Radverkehrsnetz des Kreises sein, um dieses realistisch umsetzen und unterhalten zu können?**
- **In welcher Rolle sieht sich der Kreis beim Radverkehrsnetz bzw. welchen Stellenwert räumt er diesem ein?**



2.

Überarbeitung Zielnetz 2013

Zielnetz 2013

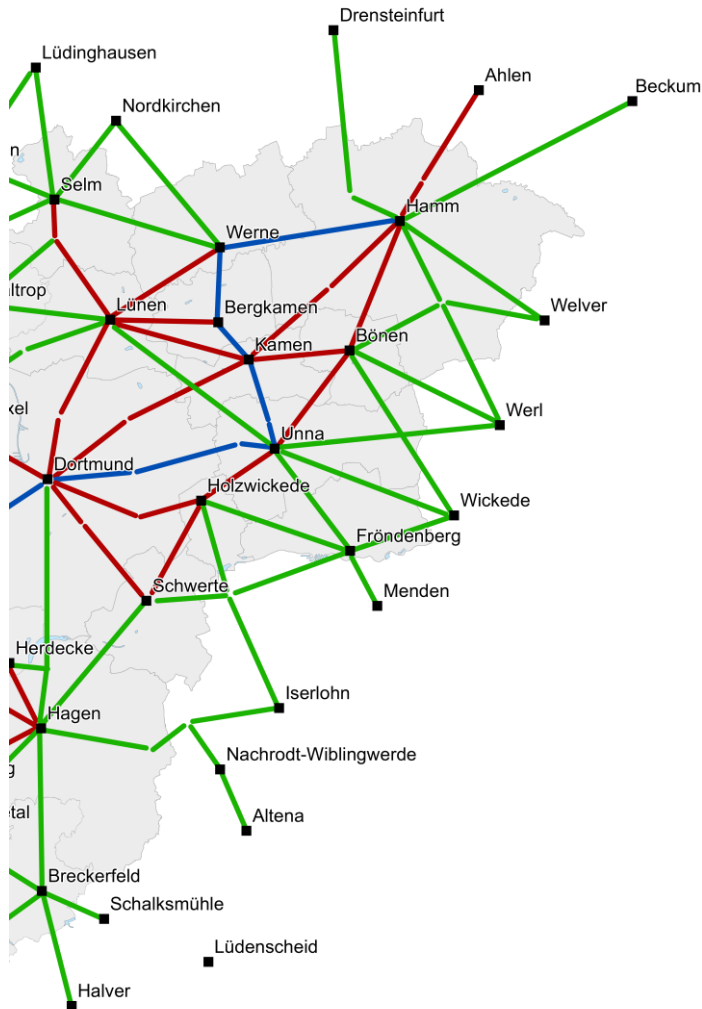


Nr. Stadt/Gem.	Bezeichnung Straße	Abschnitt	Maßnahme	Priorität Kreis
12 Ka	K 39 Afferder Str.	Zw. L 821 und Am Lehacker	Schutzstreifen prüfen	P1
3 We	K8 Goetheweg	zwischen Ovelgönne und Münsterfort	Anlage eines Schutzstreifens	P1
8 Un	K 37 Heererener Str.	Abschnitt im Bereich Bahnübergang	Radfahrstreifen abmarkieren oder Radweg anlegen; Übergänge (Planfeststellungsverfahren durch Bahn!)	P1
2 Sch	K 10 Ostberger Str.	Zwischen Bahntunnel und Römerstr.	Schutzstreifen prüfen	P2
15 Hw	K29 Opherdicker Str.	zwischen Hauptstr. und Aachener Weg	Mögliche Maßnahme für Radfahrer auf der gesamten Strecke prüfen	P3
10a	K22 Bürenbrucher Weg	Zw. Bahnhof Ergste und OD-Grenze	Innerhalb der Ortslage Schutzstreifen, ggfs auch einseitig, prüfen	P3

Grundlagen Wunschliniennetz

Kategorie (RIN)	Verbindungen zw.	Hierarchieebene	Ausbaustandard
AR II (überregionale Radverkehrsverbindung)	Oberzentren	Hauptachse 1. Ordnung	Radschnellweg
IR II (innergemeindliche Radschnellverbindung)	Oberzentrum – Mittelzentrum	Hauptachse 1. Ordnung	Mittelstandard (evtl. auch Radschnellweg)
	Mittelzentren	Hauptachse 1. Ordnung	Mittelstandard
AR III (regionale Radverkehrsverbindung)	Mittelzentrum – Grundzentrum	Hauptachse 2. Ordnung	Mittelstandard
IR III (innergemeindliche Radhauptverbindung)	Grundzentren	Hauptachse 2. Ordnung	Mittelstandard
AR IV (nahräumige Radverkehrsverbindung)	Grundzentrum – Sonstige Gemeinden	Hauptachse 3. Ordnung	ERA-Standard
IR IV (innergemeindliche Radverkehrsverbindung)	In Mittelzentren: Verb. zw. Zentrum & Stadtteilzentren	Hauptachse 3. Ordnung	ERA-Standard

Wunschliniennetz



Netzkategorien

- Regionale Radverbindung (≤ 500 Radler/Tag)
- Regionale Radhauptverbindung (> 500 bis ≤ 2000 Radler/Tag)
- Regionale Radschnellverbindung (> 2000 Radler/Tag)



3.

Mögliche Qualitätsstandards

Standards in Anlehnung an RVR-Konzept

Regionale Radschnellverbindungen

Verbindungskategorie (RIN):

AR II-III (außerorts) und IR II-III (innerorts)

Zielgruppe/ Einsatzbereich:

Alltagsradverkehr (Pendler, Berufs- und Ausbildungsverkehr);
≥ 2.000 Nutzer

Grundlage der Planung:

- Arbeitspapier „Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen“ (FGSV, 2014)



Regionale Radhauptverbindungen

Verbindungskategorie (RIN):

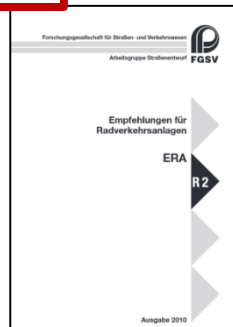
AR II-III (außerorts) und IR II-III (innerorts)

Zielgruppe/ Einsatzbereich:

Alltagsradverkehr (Pendler, Berufs- und Ausbildungsverkehr);
< 2.000 Nutzer

Grundlage der Planung:

- Arbeitspapier „Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen“ (FGSV, 2014)
- Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (FGSV, 2010)



Regionale Radverbindungen

Verbindungskategorie (RIN):

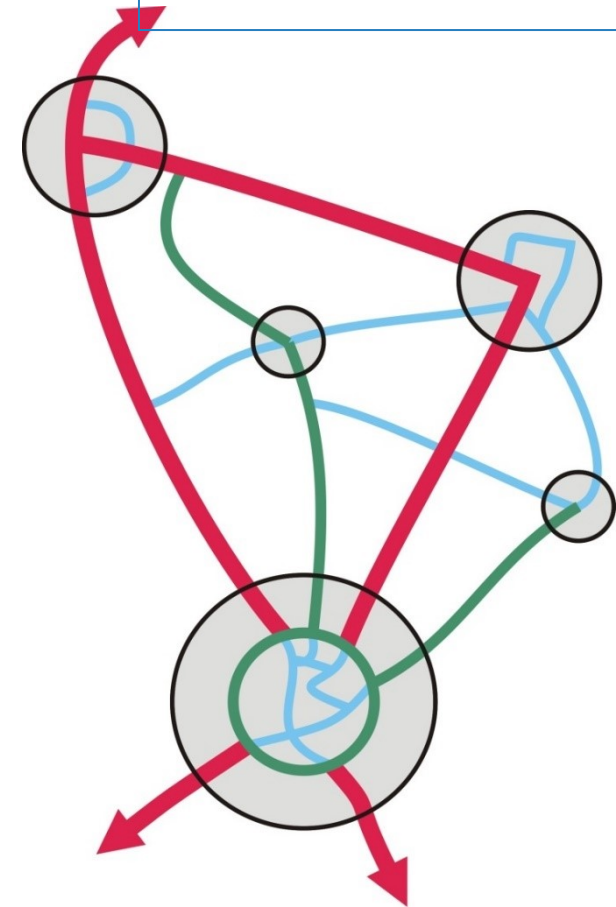
AR III-V (außerorts) und IR II-III (innerorts)

Zielgruppe/ Einsatzbereich:

Alltags- und Freizeitradverkehr

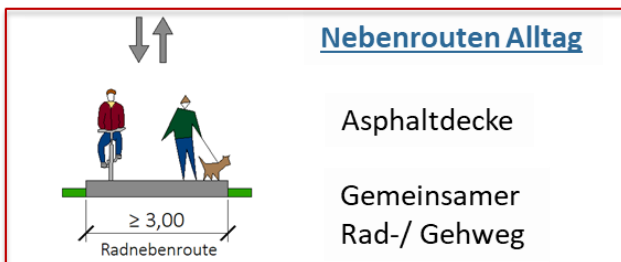
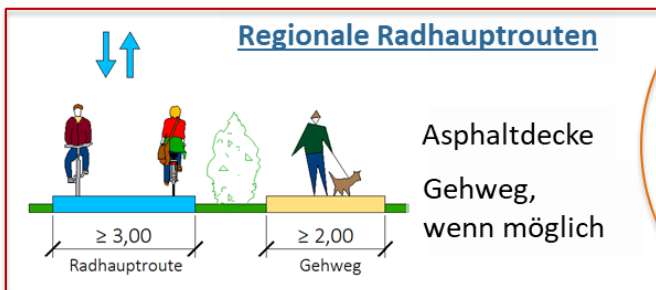
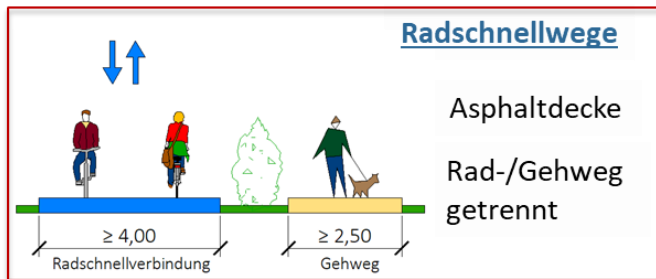
Grundlage der Planung:

- Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (FGSV, 2010)

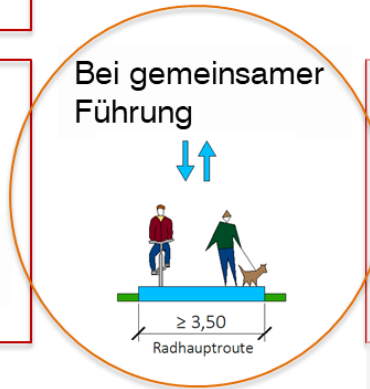
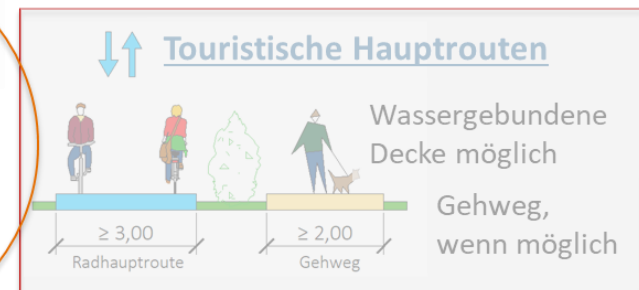


Standards in Anlehnung an RVR-Konzept

Alltagsradwege (außerorts)



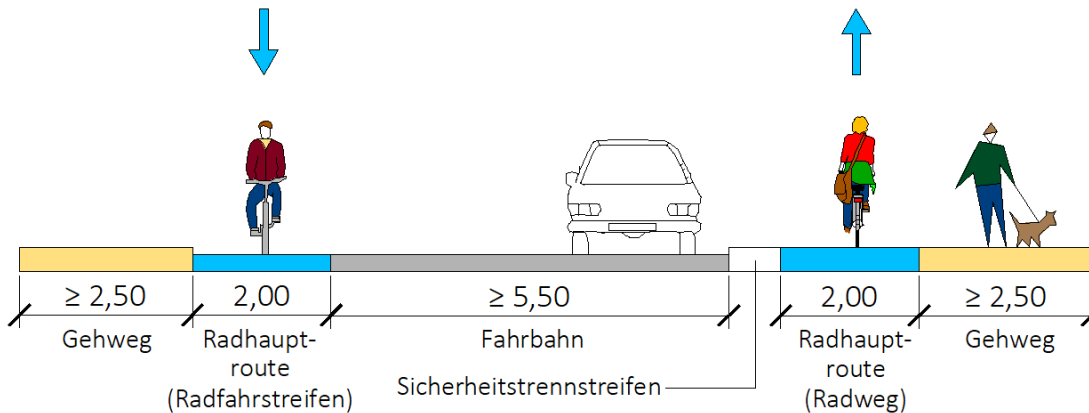
Freizeitradwege (außerorts)



Quelle: Via eG

Standards in Anlehnung an RVR-Konzept

Regionale Radhaupttrouten



- innerorts bevorzugt
Einrichtungsführung (bauliche
Radwege, Radfahrstreifen) –
Breite: 2,00 m
- Trennung vom Fußverkehr, wenn
erforderlich und möglich

Quelle: Via eG

Nebenrouten = Empfehlungen für Radverkehrsanlagen



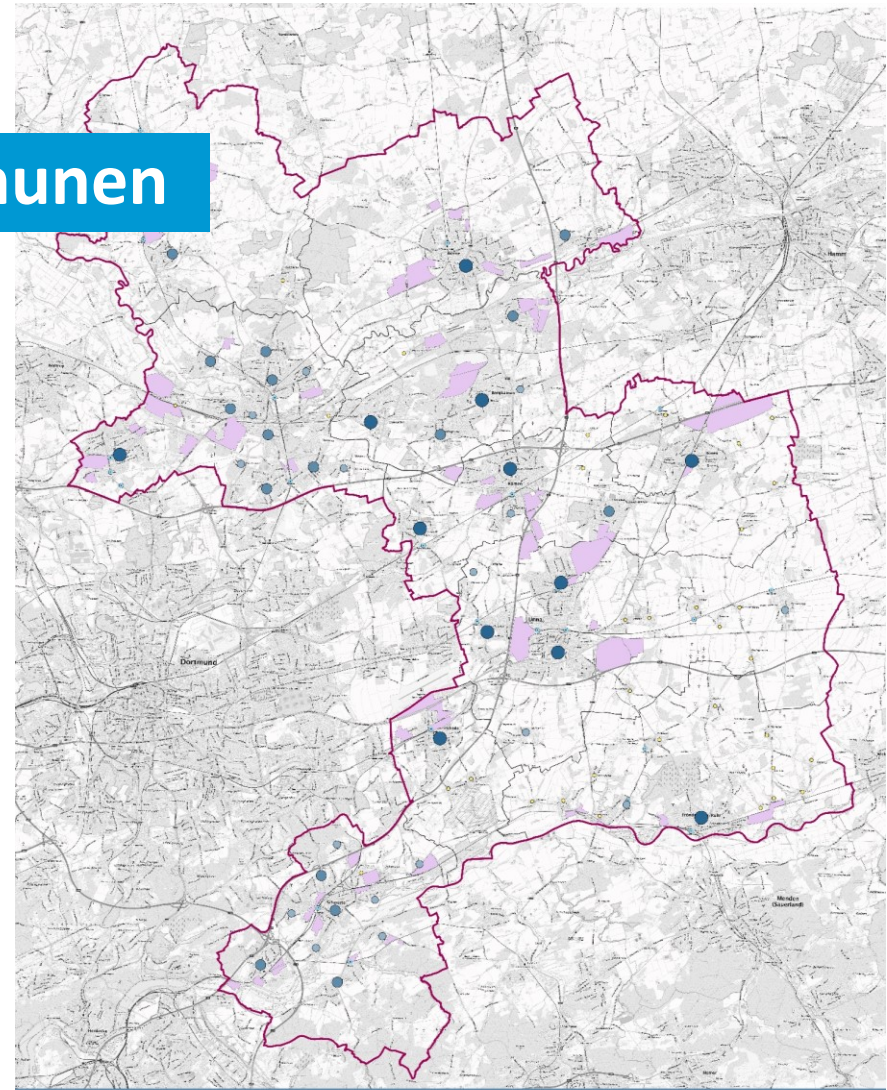
4.

Integrierte Netzkonzeption

Kreisnetz

zwischen Region und Kommunen

- Ziel: gute Verbindungen mit möglichst hohen Qualitätsstandards
- Funktion wie Kreisstraßen
- Einwohnerzahlen als Bezugsgröße
- Weitgehende Orientierung an Kreisstraßen erleichtert Umsetzbarkeit



Radverkehrskonzept Kreis Unna

Ziele und Quellen
für den Radverkehr

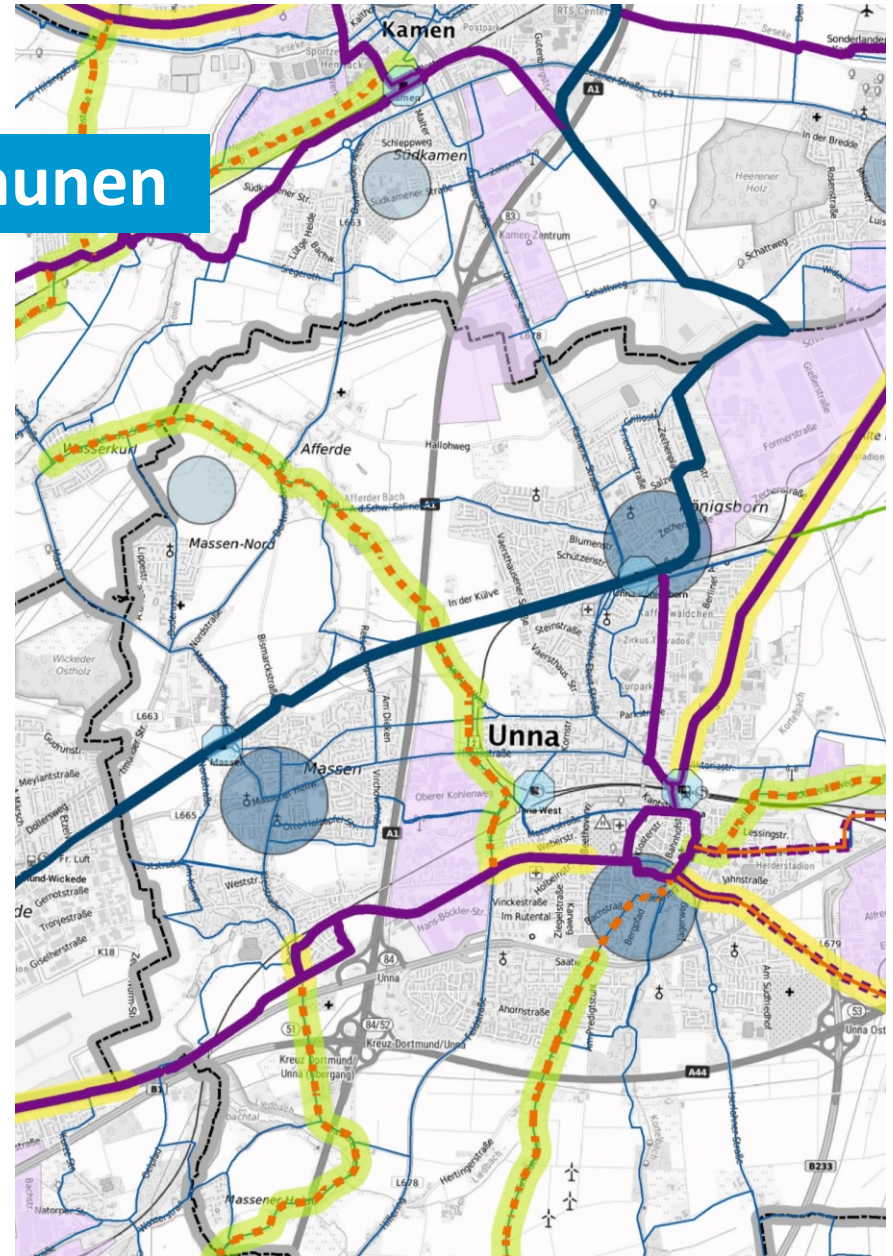
- Intermodale Verknüpfungspunkte**
- Bahnhofsteilpunkt
- Standorte Arbeitsplätze**
- Gewerbe und Industrie
- Einwohnerzahlen**
- 75 - 2000
 - 2001 - 5000
 - 5001 - 10000
 - 10001 - 25000

Grenzen
Kreisgrenze

Kreisnetz

zwischen Region und Kommunen

- Übernahme von Radschnellweg RS1 und RVR – Regionales Radwegenetz
- Hierarchisiertes Kreisradwegenetz (232 km):
 1. Radhauptverbindungen (46 km)
 2. Radverbindungen 186 km
- Ergänzend: kommunales Hintergrundnetz





Radverkehrskonzept Kreis Unna

Karte: Zielnetz Kreis Unna + RVR

Legende

Zielnetz Kreis Unna

- Freizeitverbindung mit Netzbedeutung
- Kreisnetz Radverbindung
- Kreisnetz Radhauptverbindung

Planungen RVR

- RVR Radhauptverbindung
- RVR Radhauptverbindung alternativ
- RS 1 Radschnellverbindung
- RVR Radverbindung

--- Gemeindegrenzen

0 1,25 2,5 5 7,5 10 Kilometer



5.

Ergebnisse der Bestandserhebung

Ergebnisse der Bestandsanalyse

Positive Eindrücke



Positive Eindrücke

- **Stark ausgebautes Radwegenetz**
- **Weit verzweigtes Freizeitnetz**
- **Gute Ansätze in den Kommunen**

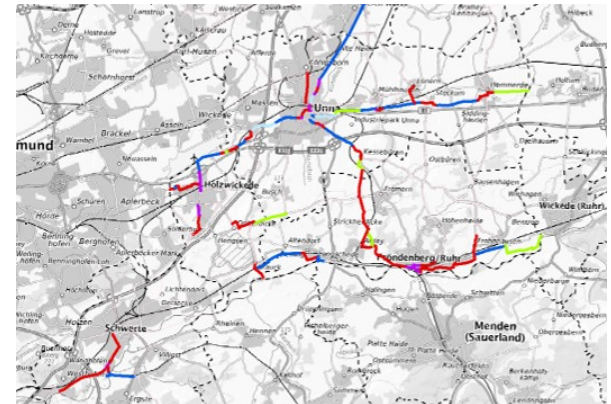
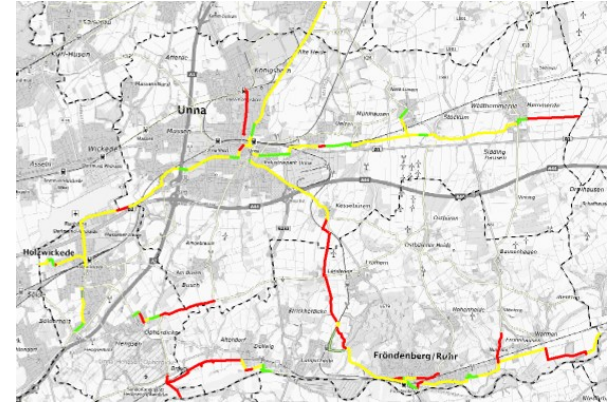


Negative Eindrücke



Negative Eindrücke

- Qualität und Breite der Wege sehr unterschiedlich, viele Abschnitte mit schlechten Oberflächen
- Häufig wechselnde Führungsformen des Radverkehrs (v. a. innerorts)
- Netzlücken außerorts an regional bedeutsamen Straßen
- Starke Unterschiede zwischen Kommunen (reflektieren unterschiedlichen Radverkehrsanteil)



A low-angle shot of a person with blonde hair, wearing a light green t-shirt with a graphic, looking through red binoculars. The person is smiling. The background is a clear blue sky with some tall, dry grass in the foreground. The binoculars have a purple strap.

6.

Ausblick

Zeitplan - Vorschlag

- 17.08.2020:** Ausschuss Kreisentwicklung und Mobilität: Vorstellung des abgestimmten Netzes bzw. Bericht über den aktuellen Sachstand
- 13.10.2020:** Workshop mit den Kommunen zur Vorstellung der Befahrungsergebnisse und Diskussion von Maßnahmen
- I./II. Quartal 2021:** Beteiligung der Städte & Gemeinden
- IV. Quartal 2021:** Kreistagsbeschluss



Fragen, Ideen, Anregungen?

Planersocietät

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Fon 0231 / 58 96 96 - 0

Fax 0231 / 58 96 96 - 18

info@planersocietaet.de

Ansprechpartner

Dennis Stocksmeier

Fon 0231 / 58 96 96 - 25

stocksmeier@planersocietaet.de